

## **Unterrichtsbeobachtungsbogen**

zur Anwendung bei der kollegialen Hospitation

Klasse: \_\_\_\_ Fach: \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Lehrkraft: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Beobachtungsdauer: \_\_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorgespräch am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Nachgespräch am: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Beobachtungsfokus „Nachvollziehbarkeit des Lernangebots“:**

Ein strukturiertes, zielorientiertes Lernangebot bietet Schülerinnen und Schülern Sicherheit und Orientierung. Dies trägt zur Selbstregulierung und Lernmotivation bei und ermöglicht sinnhafte Rückmeldungen zum Lernfortschritt. Klar strukturierte Präsentationen, klar formulierte Erklärungen und Arbeitsanweisungen entlasten die Schülerinnen und Schüler und machen es möglich, Energie und Aufmerksamkeit auf herausfordernde Inhalte zu lenken. Auch Anschaulichkeit lenkt Aufmerksamkeit und hilft dem Verständnis, weckt aber gleichzeitig auch Interesse an den Lerninhalten. Betrachtet werden sollen folgende Aspekte (bitte auswählen):

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| □ Ziel- und Kompetenzorientierung | □ Klarheit und Anschaulichkeit | □ Einsatz digitaler Medien | | |
| □ Besondere Herausforderung bzgl. des Beobachtungsfokus:   |  | | --- | | A2.1 Der Unterricht basiert auf Zielen und zu erwerbenden Kompetenzen. | | **Beispielindikatoren**   * Die Ziele werden thematisiert. Den SuS ist das Lernziel klar. * Das Lernangebot ist kompetenzorientiert. * Die LK vermittelt klare Erwartungen an die Art und Qualität der Beiträge oder Aufgabenbearbeitungen. * Im Unterrichtsverlauf wird der Bezug zu den Zielen deutlich.   Gut gelungen:  Aufgefallen ist mir:  Anregungen: |   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | | |  |  |

|  |
| --- |
| A2.2 Die Inhalte des Unterrichts werden klar und anschaulich dargestellt. |
| **Beispielindikatoren**   * Die LK nutzt eine verständliche, altersgerechte Sprache. * Die LK strukturiert den Unterricht logisch und nachvollziehbar. Ein roter Faden ist erkennbar. * Sprachliche Erläuterungen helfen beim Lernen. * Bildliche Darstellungen helfen beim Lernen. * Die eingesetzten digitalen Medien unterstützen gewinnbringend die Veranschaulichung.   Gut gelungen:  Aufgefallen ist mir:  Anregungen: |

**Anforderung 2.1 Der Unterricht basiert auf Zielen und zu erwerbenden Kompetenzen.**

**2.1.1 Die Ziele werden thematisiert.**

Die LK spricht mit den SuS über die Ziele, die mit dem aktuellen Unterricht verbunden werden. Dies kann je nach Schwerpunkt unterschiedlich prominent und detailliert ausfallen (z. B. Information, was die SuS in diesem Unterricht erwartet, was der Ausgangsstand ist und der Zugewinn wird, was sie am Ende der Stunde beherrschen, an welchen Kompetenzen/Fähigkeiten in dieser Stunde gearbeitet wird, wie der Unterricht in eine größere Lerneinheit passt etc.). Die Ziele werden vorgegeben oder von den SuS selbst formuliert, besprochen oder schriftlich fixiert. Die Nennung eines Unterrichtsthemas ist noch keine Zielangabe.

**2.1.2 Das Lernangebot ist kompetenzorientiert.**

Das Lernangebot hilft, die Ziele zu erreichen und fördert den längerfristig angelegten Kompetenzgewinn. Die LK verknüpft Lerninhalte mit zu erwerbenden / zu fördernden Kompetenzen gemäß des LehrplanPlus.

**2.1.2 Die LK vermittelt klare Erwartungen an die Qualität der Beiträge oder Aufgabenbearbeitungen.**

Die LK macht deutlich, was sie erwartet (z. B. im Unterrichtsgespräch, in einer Diskussion, in einer Präsentation, bei einer Aufgabenstellung) und woran sie die Qualität der Beiträge oder Ergebnisse festmacht (z. B. in ganzen Sätzen sprechen, klar begründen, sich an bestimmten Kriterien orientieren). Den SuS wird es ermöglicht, die Anforderungen oder auch Bewertungsmaßstäbe zu kennen und rechtzeitig zu wissen, worauf es ankommt.

**2.1.3 Im Unterrichtsverlauf wird der Bezug zu den Zielen der Stunde deutlich.**

Die Aufgaben, Lerninhalte, Zusammenfassungen etc. lehnen sich offensichtlich an die ausgegebenen Ziele an. Die LK bezieht sich im Verlauf der Stunde explizit auf diese Ziele, etwa bei der Sammlung von Zwischenergebnissen, in Feedbackphasen oder bei einer Zusammenfassung am Unterrichtsende.

**Anforderung 2.2 Die Inhalte des Unterrichts werden klar und anschaulich dargestellt.**

**2.2.1 Die LK nutzt eine verständliche Sprache.**

Die LK ist akustisch für alle gut hörbar. Sie verwendet eine angemessene Sprache, die von den SuS verstanden wird. Sie stellt sicher, dass auch SuS mit Migrationshintergrund dem Unterricht folgen können. Die LK drückt sich verständlich aus (z. B. werden relevante Fachbegriffe verwendet und wo nötig erklärt). Arbeitsaufträge werden so formuliert, dass sie verstanden werden können.

**2.2.2 Die LK strukturiert den Unterricht logisch und nachvollziehbar.**

Der Unterrichtsablauf wirkt schlüssig: Teilaspekte haben einen Bezug zueinander, ein „roter Faden“ ist erkennbar (innere Logik des Aufbaus, der Lernschritte, des Methodeneinsatzes, sinnvolle Reihung der Übungen). Die SuS folgen dem Unterricht und werden dabei durch die LK unterstützt (z. B. durch Wiederholen, Herstellen von Bezügen, Zwischenbilanzen).

**2.2.3 Sprachliche Erläuterungen helfen beim Lernen.**

Die LK verwendet Beispiele, Berichte, Zusammenfassungen, Erzählungen etc., um Sachverhalte zu veranschaulichen, Verständnis zu erleichtern, Anwendungsmöglichkeiten aufzuzeigen oder abstrakte Inhalte in einen Kontext einzubetten. Die Erläuterungen dienen dem Lernprozess und sind zielorientiert, fachgerecht, verständlich und verdeutlichend (z. B. beim Erklären von Zusammenhängen, bei Zusammenfassungen).

**2.2.4 Bildliche Darstellungen helfen beim Lernen.**

Die LK nutzt Veranschaulichung, die das Lernen unterstützen, z. B. (dynamische) Tafelbilder, reale Gegenstände, Übersichten, Tabellen, Modelle, digitale Aufbereitungen. Die Darstellungen sind gut erkennbar bzw. lesbar, übersichtlich, strukturiert, nachvollziehbar.

**2.2.5 Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung.**

Digitale Medien bieten einen besonderen Mehrwert bezüglich Klarheit und Anschaulichkeit; ergänzen bzw. ersetzen analoge Anschauungsmittel (Gegenstände, Arbeitsblätter, Abbildungen etc.) mit dem Ziel, die Unterrichtsinhalte konkreter, genauer, strukturierter zu vermitteln (z. B. per Zoom, Zeitraffer, Übersicht, 3D-Simulation, Darstellung komplexer Zusammenhänge etc.).